
Gerhard Preyer

Lebenswelt - System - Gesellschaft

**Konstruktionsprobleme der „Theorie des kommunikativen Handelns“
von Jürgen Habermas**

293 Seiten, 15 Euro, 25 \$ Erste Auflage 1999

Humanities Online, Frankfurt am Main

Artikelnummer 00128199 <http://www.humanities-online.de> Email:
editor@humanities-online.de

Inhalt

Vorbemerkung

Zur Argumentationsstrategie

I Die Entwicklungslogik von Weltbildern

1. Die Rationalisierung von Weltbildern

1. Die internen und externen Faktoren der Weltbildentwicklung
2. Webers Spezifikation der Rationalisierung von Weltbildern
3. Die inhaltlichen Gesichtspunkte
4. Die strukturellen Gesichtspunkte
5. Die Entwicklungsrichtung der Variation von Weltbildstrukturen

2. Strategien der Analyse der Weltbildentwicklung

1. Die Rationalisierungsdimensionen von Weltbildern
2. Die Orientierung des Handelns an Werten
3. Wahrationalität
4. Die rationale Technik und rationale Mittelverwendung
5. Die methodisch-rationale Lebensführung

3. Folgeprobleme und Kritik

II Gesellschaft als Lebenswelt und System

1. Die Strukturen der Lebenswelt

1. Grundannahmen und Grundbegriffe
2. Die Bestandteile der Lebenswelt
3. Folgeprobleme und Kritik

2. Allgemeine Bezugsprobleme der soziologischen Evolutionstheorie

3. Die Verständigungsformen

1. Weltbilder und soziale Integration
2. Zur Durkheim-Interpretation

4. Kommunikationsmedien und generalisierte Kommunikationsweisen
 1. Begriffsstrategische Entscheidungen
 2. Die strukturellen Merkmale
 3. Die qualitativen Eigenschaften
 4. Die Struktur von Anspruch und Einlösung
 5. Die systembildenden Wirkungen
5. Folgeprobleme und Kritik
6. Zum Problem der sozialen Ordnung und T. Parsons Erklärung von Sinnverlust, Anomie und Pathologien

IV Der Erwerb des moralischen Bewußtseins

1. Die sozial-kognitive Grundausrüstung
 1. Problemstellung
 2. Die reversible Perspektivenstruktur und die Ergänzung der Sprecher- durch die Handlungsperspektive
 3. Die Unterscheidung von Interaktionstypen
 4. Die sozial-kognitiven Bedingungen der Internalisierung
2. Diskurs und moralisches Bewußtsein
 1. Die Kennzeichnung der Interaktionsstufe „Diskurs“
 2. Die Moralisierung von Handlungsnormen
 3. Die Bestimmung des Status der Stufen des moralischen Bewußtseins
3. Folgeproblem

V Konstruktionsprobleme und Kritik

1. Die Rekonstruktionshypothesen
2. Zu den Rekonstruktionshypothesen

ANHANG

Max Webers Religionssoziologie als eine Typologie des Rationalismus

1. Erlösungswege und Lebensführung der Kulturreligionen
2. Konfuzianismus
3. Buddhismus
4. Judentum, Christentum

Literatur

Der Autor

Gerhard Preyer, J.W. Goethe-Universität, FB Gesellschaftswissenschaften, Project Protosociology. The periodical *Protosociology*. An International Journal of Interdisciplinary Research appears as part of the project.

Email: preyer@em.uni-frankfurt.de

World Wide Web

<http://www.rz.uni-frankfurt.de/protosociology>